

EUROPÄISCHE SOLIDARITÄT: EIN UMWERTEILUNGSMECHANISMUS FÜR FLÜCHTLINGE

Was ist Umverteilung?

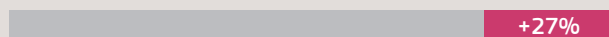
Umverteilung ist die Verlegung von Personen, die Anspruch auf internationalen Schutz haben, von einem EU-Mitgliedstaat in einen anderen EU-Mitgliedstaat.

Am meisten betroffene Mitgliedsländer

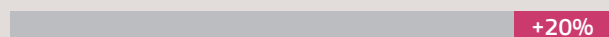


Italien:

30 755 Asylanträge in 2015

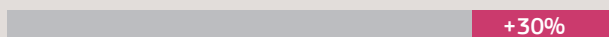


42 356 irreguläre Grenzüberschritte in den letzten zwei Monaten



Griechenland:

7475 Asylanträge in 2015

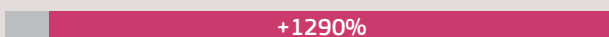


137 000 irreguläre Grenzüberschritte in den letzten zwei Monaten



Ungarn:

98 072 Asylanträge in 2015

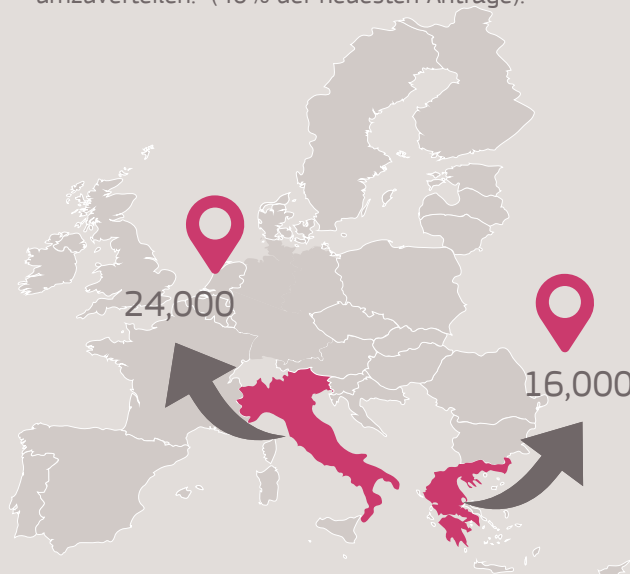


78 472 irreguläre Grenzüberschritte in den letzten zwei Monaten

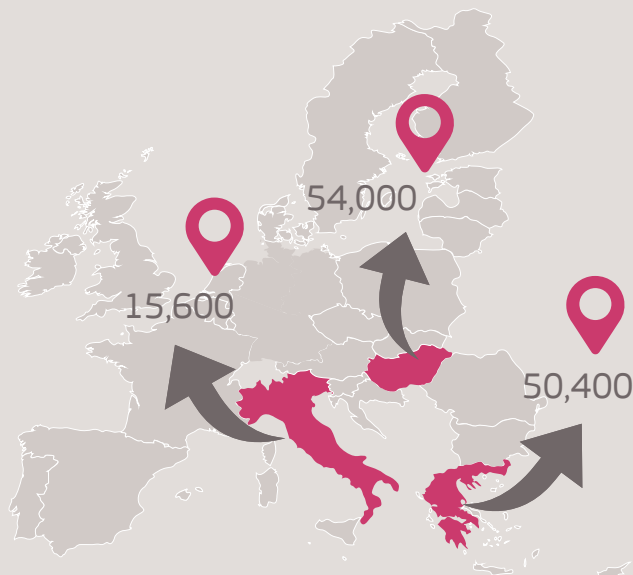


Zwei Notfall-Vorschläge

Im Mai hat die Kommission vorgeschlagen, innerhalb von 2 Jahren 40.000 Menschen aus Italien und Griechenland umzuverteilen. (40% der neuesten Anträge).



Im September hat die Kommission vorgeschlagen, innerhalb von 2 Jahren 120.000 Menschen aus Italien, Griechenland und Ungarn umzuverteilen.



Geteilte Verantwortung

Die Anzahl an Flüchtlingen, die andere EU-Mitgliedstaaten aufnehmen sollen, basiert auf einem Verteilungsschlüssel, der auf Basis objektiver, messbarer und nachweisbarer Kriterien berechnet wurde:

- + Größe der Bevölkerung (40%)
- + Gesamt-BIP (40%)
- durchschnittliche Anzahl von Asylanträgen in den vergangenen vier Jahren (40%)
- Arbeitslosenrate (40%)



Aufnehmende Mitgliedstaaten erhalten € 6.000 für jede aufgenommene Person

Italien, Griechenland und Ungarn erhalten €500 für jede umgesiedelte Person, um die Transportkosten abzudecken.

Haupt-Anspruchsberechtigte: Syrer, Eritreer, Iraker

Eine Umverteilung kann nur für Antragsteller Anwendung finden, deren durchschnittliche Quote für die Anerkennung eines internationalen Schutzes auf EU-Ebene bei über 75% liegt. Gegenwärtig haben drei Nationalitäten solche hohe Anerkennungsquoten: Syrer, Eritreer und Iraker.

Abstimmung von Qualifikationen

Jeder Mitgliedstaat ernennt Verbindungsbeamte, die das Zielland mit den Qualifikationen des Flüchtlings, seinen Sprachkenntnissen, der Familie sowie den kulturellen und sozialen Bindungen abstimmen, um die Integration zu unterstützen.

Ein Mechanismus, von welchem jeder EU Mitgliedstaat profitieren kann

Die Europäische Kommission hat auch ein dauerhaftes System vorgeschlagen, welches für jeden EU-Mitgliedsstaat ausgelöst werden kann, der sich in einer Notsituation befindet.

Die Europäische Kommission bestimmt anhand der nachstehenden Kriterien, ob eine Krise vorliegt:

- Anstieg der Zahl von Asylanträgen in den letzten sechs Monaten
- Anstieg der Zahl von irregulären Grenzübertritten in den letzten sechs Monaten
- Anzahl von Asylanträgen pro Kopf, verglichen mit dem EU-Durchschnitt

Die Anzahl der umzuverteilenden Personen wird festgesetzt auf nicht mehr als 40 % höher als die Anzahl der Anträge, die in den letzten sechs Monaten gestellt wurden.

Die Anzahl, welche andere EU Mitgliedstaaten aufnehmen sollen, wird durch einen Verteilungsschlüssel festgelegt.